

Anna Katharina Kränzlein und Rüdiger Glufke spielen *„Musica Somnia“*

Wenn man den beiden äußerst virtuosen Instrumentalisten Anna Katharina Kränzlein und Rüdiger Glufke live zuhört, taucht man schnell in eine bunt schillernde Traumwelt ein. Denn traumwandlerisch reisen die beiden im flotten Tempo quer durch musikalische Genres, Stile und Epochen, lösen Grenzen auf, schaffen ein ganz eigenes Klanguniversum und reißen dabei ihr Publikum förmlich mit. Ein aufregender Ritt durch die Musikgeschichte, ein außergewöhnlicher Flirt zwischen Flügel und Geige.



Spielerisch spannen die beiden einen Bogen zwischen Rock und Klassik, vermählen Mozart mit Bon Jovi oder schlagen eine Brücke zwischen Rossini und der Gregorianik. Auf ein „bachsches“ „Corpus Permixtum“ folgen eine von Vivaldi inspirierte „Winterreise“, Ausflüge in pure Klassikgefülde wie „Lascia ch’io pianga“ von Georg Friedrich Händel oder bildstarke Arrangements, die in die Soundtracks großer Filme entführen. Dazwischen erzählt der vielseitige Kirchenmusiker und Konzertmoderator Rüdiger Glufke aus dem musikalischen Nähkästchen und offenbart der Zuhörerschaft manch spannendes Geheimnis der Musikgeschichte.

Einen solch grenz- und genreübergreifenden Streifzug muss man draufhaben. Die klassisch ausgebildete Geigerin Anna Katharina Kränzlein ist in der Rockmusik genauso zu Hause wie in der Klassik. Sie tourte als Rockgeigerin mit Schandmaul über die Bühnen dieser Welt, spielte vor über 70.000 Konzertbesuchern, landete Charterfolge und heimste goldene Schallplatten ein. Die naturverbundene dreifache Mutter lässt jede Bühne mit ihrer mitreißenden Art und ihrem Erfahrungsschatz erstrahlen.

Rüdiger Glufke ist ein Multitalent: Orgelbauer, leidenschaftlicher Pianist, Kirchenmusiker, Pfarrer. Mit großer Begeisterung arrangiert er eigene Stücke, um im wahrsten Sinne des Wortes mit der Musik zu „spielen“. Schon früh erlernte er das Orgelspiel, sang dazu und studierte schließlich Kirchenmusik. Ein vielseitiges musikalisches Schaffen flankierte schon immer und bereichert weiterhin seine Tätigkeit als Militärdekan in Baden-Württemberg. Bis 2019 war er persönlicher Referent des bayerischen Landesbischofs Heinrich Bedford-Strohm.

